

Golf House Junior Classics 2010



- 1. Spiel 19. Juni 2010 im Golfclub Kallin
- 2. Spiel 25. September 2010 im Berliner Golf Club Gatow

1. Austragungsmodus

Zählspiel über 18 Löcher nach Stableford. Die Wettspiele sind vorgabenwirksam.

2. Spielbedingungen

Gespielt wird nach den offiziellen Golfregeln (einschließlich des Amateurstatus) des Deutschen Golf Verbandes und den Platzregeln der gastgebenden Golfclubs (Einschränkung: Die Benutzung von Entfernungsmessgeräten ist entgegen ggf. anderslautender Platzregel nicht gestattet!). Das Wettspiel wird nach den DGV-Vorgaben- und Spielbestimmungen und nach dem GVBB-Wettspielstatut ausgerichtet. Es gelten die DGV-Wettspielbedingungen 2010.

3. Teilnehmerzahl

maximal 100 Spieler/-innen  
Gehen mehr als 100 Meldungen ein, behält sich der GVBB vor, die Vorgabengrenze in den einzelnen Altersgrenzen herabzusetzen. Spieler, die von einer Reduzierung des Teilnehmerfeldes betroffen sein könnten, sollten daher Verbesserungen der DGV-Stammvorgabe bis zum Zeitpunkt des Meldeschlusses der GVBB-Geschäftsstelle mitteilen. Wird diese Verbesserungsmitteilung bis zum Meldeschluss versäumt, gilt hinsichtlich der Festlegung der Reihenfolge des Teilnehmerfeldes die der GVBB-Geschäftsstelle bis zum Meldeschluss zuletzt genannte DGV-Stammvorgabe.

4. Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind Jungen und Mädchen des Jahrgangs 1992 und jünger, die Mitglied eines dem Golfverband Berlin-Brandenburg angeschlossenen ordentlichen Mitglieds (Golfclub) sind.  
Vorgabenbegrenzung: Jungen und Mädchen mit DGV-Stammvorgabe -28,0 und besser

5. Wertung

Bruttowertung nach Altersklassen AK bis 12, AK bis 14, AK bis 16 und AK bis 18 für Jungen und Mädchen getrennt (zusätzlich Jahresgesamt-AK-Nettowertung getrennt für Jungen und Mädchen s. u.)  
Melden in einer Altersklasse weniger als 3 Teilnehmer, gehen diese in die Wertung der nächst höheren Altersklasse ein.  
Bei gleichen Ergebnissen werden bis zu einer Entscheidung die besseren 9, 6, 3, 2, 1 Löcher gewertet. Die Auswahl der Löcher erfolgt nach dem Vorgabenverteilungsschlüssel des Platzes, wobei auf das schwierigste Loch das leichteste, auf das drittschwierigste das drittleichteste etc. folgt. Bei weiterer Gleichheit entscheidet das Los.  
Jahresballwertung:  
Für beide Turniere gibt es eine fortlaufende Jahresrangliste für die Netto-Stableford-Punktergebnisse bei den Jungen und Mädchen.

6. Preise

Die Anzahl der zu vergebenden Bruttopreise in den Altersklassen AK bis 12, AK bis 14, AK bis 16 und AK bis 18 ist teilnehmerabhängig. Die Jahresballpreise werden nach dem 2. Spiel ausgegeben, dabei werden die erzielten Punkte in Golfbälle umgewandelt.

Platz	Gesamtpunkte	
	Mädchen	Jungen
1.	12	12
2.	9	9
3.	8	8
4.	7	7
5.	6	6
6.	5	5
7.	4	4
8.	3	3
9.	2	2
10.	1	1

7. Meldungen

Die Meldung zur Teilnahme erfolgt online über [www.gvbb.de](http://www.gvbb.de) oder mit dem Anmeldeformular aus dem Golf-Timer 2010 an die GVBB-Geschäftsstelle: Forststraße 34, 12163 Berlin (Fax: 030/824 40 98)

8. Meldegebühr

Es wird keine Meldegebühr erhoben.

9. Meldeschluss

1. Spiel: 11. Juni 2010      2. Spiel: 17. September 2010

10. Spielleitung

Golfverband Berlin-Brandenburg. Die Mitglieder der Spielleitung werden vor Beginn des Wettspiels bekannt gegeben.

11. Beendigung des Wettspiels

Die Wettspiele gelten mit der offiziellen Bekanntgabe der Ergebnisse als beendet.

12. Startzeiten

Die Startzeiten hängen in der jeweiligen Turnierwoche in den GVBB-Mitgliedsclubs aus und können zusätzlich über die GVBB-Geschäftsstelle telefonisch abgefragt werden. Die Wettspielteilnehmer erhalten bei Angabe ihrer Handynummer die Startzeit per SMS.

13. Hinweis

In einigen Golfclubs besteht die Verpflichtung zum Tragen von Schuhen mit Alternativspikes und/oder es besteht eine Kleiderordnung. Wir empfehlen daher allen Teilnehmern, sich im Vorfeld zu informieren.

14. Änderungsvorbehalt

Die Spielleitung hat in begründeten Fällen bis zum 1. Start der jeweiligen Runde das Recht, die Platzregeln abzuändern, die festgelegten Startzeiten zu verändern, die Ausschreibungsbedingungen abzuändern oder zusätzliche Bedingungen herauszugeben. Nach dem 1. Start sind Änderungen nur bei Vorliegen sehr außergewöhnlicher Umstände zulässig.

